

Referate

2021

„Governance und Handlungskoordination im System Schule. Schulentwicklungskapazität als zentrale Scharnierstelle für eine gute Schule“. Online-Referat im CAS Schulführung und Inklusion der Hochschule für Heilpädagogik, Zürich. 21. April 2021.

„Low- and High-Achieving Self-Regulated Learners in the Context of a High-Stake Academic Long-Term Task“. Online-Referat Carmen Hirt, Yves Karlen, Katharina Maag Merki & Francesca Suter presented at the AERA – Virtual Annual Meeting of the American Educational Research Association. 10 April 2021.

„Change in Mind: Teachers' perception of school improvement with a growth mindset for professional development“. Online-Referat Beat Rechsteiner, Miriam Compagnoni, Andrea Wullschleger & Katharina Maag Merki presented at the AERA – Virtual Annual Meeting of the American Educational Research Association. 10 April 2021.

„Schulentwicklungskapazität von Schulen. Zentrale Merkmale, Bedingungsfaktoren und Förderung in der Praxis“. Online-Referat an den Beltgens Garten Gesprächen, Hamburg. 15. Februar 2021.

„Professionelle Lernlandschaften“. Online-Referat am Online-Fachkongress für Lehrkräfte des Landesinstitut für Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften in Schleswig-Holstein (IQSH). 19. Februar 2021.

Was verstehen wir unter der Schulentwicklungskapazität einer Schule? Online-Referat. Werkstattgespräch «Schulführung – Schulentwicklung» der PHZH. 19. Januar 2021.

2020

„Schule fit für Inklusion? Schulentwicklungskapazität als Voraussetzung für erfolgreiches Lernen“. Online-Keynote an der Tagung «Schule integriert ...starke multiprofessionelle Teams» der Hochschule für Heilpädagogik, Zürich. 4. Dezember 2020.

„Schulentwicklungskapazität als Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Modul «Schule als Organisation». Online-Referat im Rahmen des CAS Schulqualität der Pädagogischen Hochschule Zürich. 4. Dezember 2020.

„Making sense of educational governance systems in a Swiss canton. Legal provisions and actual enactment“ (Maag Merki, Katharina, Altrichter, Herbert, Katriina Vasarik Staub, & Claudia Marusic-Würscher). Referat an der Joint Conference of the EARLI Special Interest Groups 18 & 23, Freiburg im Breisgau, 7.-9. September 2020 (accepted, but conference cancelled).

„Bridging the gap: a systematic review of brokerage in school improvement research“ (Beat Rechsteiner; Andrea Wullschleger; Katharina Maag Merki, & Eva Kyndt). Referat an der Joint Conference of the EARLI Special Interest Groups 18 & 23, Freiburg im Breisgau, 7.-9. September 2020 (accepted, but conference cancelled).

„(Selbst-) Regulationstheorie und Schulentwicklungstheorie: Diskussion einer möglichen Integration zur theoretischen Modellierung von Entwicklungsprozessen“. Referat (Katharina Maag Merki,

Andrea Wullschleger, Beat Rechsteiner & Nathanael Schori (Universität Zürich) im Symposium «Optimierung im Schulentwicklungsdiskurs. Erträge und Grenzen unterschiedlicher Theorieperspektiven (Chair: Barbara Asbrand & Martin Heinrich) am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft an der Universität zu Köln, 15.-18. März 2020. (angenommen, Kongress abgesagt).

„*Schulentwicklungskapazität als Voraussetzung für die Optimierung von schulischen Prozessen*“. Forschungsforum (Chair: Katharina Maag Merki, Andrea Wullschleger, Nathanael Schori) am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft an der Universität zu Köln, 15.-18. März 2020. (angenommen, Kongress abgesagt)

- Beitrag 1: Theoretische Fundierung und Forschungsdesign zur Analyse der Schulentwicklungskapazität in Primarschulen
- Beitrag 2: Die Erfassung schulentwicklungsrelevanter Aktivitäten von Lehrpersonen über ein online Logbuch auf der Basis von time sampling Daten
- Beitrag 3: Pädagogischer Austausch zu neuen Ideen im Unterricht, in der Zusammenarbeit im Team und in der Gestaltung der Schule. Analysen auf der Basis sozialer Netzwerkanalysen
- Beitrag 4: Metakognitives Strategiewissen zu Schulentwicklung als Indikator für die Schulentwicklungskapazität von Schulen

„*Knowing how...*“. *Measuring metacognitive strategy knowledge in School Improvement*“. Poster presentation (Nathanael Schori, Beat Rechsteiner, Katharina Maag Merki, & Andrea Wullschleger) at the 33rd International Congress for School Effectiveness and Improvement, Marrakech, January, 2020.

„*Social interactions in schools for building instructional capacity*“. Referat (Andrea Wullschleger, Katharina Maag Merki, Beat Rechsteiner, Nathanael Schori, & Ariane Rickenbacher) presented as part of the symposium «Building Instructional Capacity - Theoretical and Empirical Contributions from Three Different Perspectives» (Chair: Andrea Wullschleger and Katharina Maag Merki) at the 33rd International Congress for School Effectiveness and Improvement, Marrakech. January, 2020.

2019

„*Überfachliche Kompetenzen in Gymnasien: Eine Schul- und Unterrichtsperspektive*«. Referat im Auftrag des Bildungs- und Kulturdepartements, Dienststelle Gymnasialbildung des Kantons Luzern, Kantonsschule Sursee, November 2019.

„*Philosophischer Stammtisch: Bildung*“. Schweizer Radio und Fernsehen, Basel, 3. September 2019.

„*School improvement capacity. Theoretical, methodological and empirical perspectives*“. Referat auf Einladung des Luxembourg Institute of Socio-Economic Research (LISER), Luxembourg, September 2019.

„*Schulentwicklung. Zentrale theoretische Konzepte und empirische Befunde zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Schule*“. Referat auf Einladung der Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, 6. Jahrestagung SWC, Brugg-Windisch, August 2019.

- „*Entwicklungskapazität der Akteure zur Förderung der Schul- und Unterrichtsqualität. Grundlagen und Perspektiven für die Weiterentwicklung des Qualitätsrahmens der FSB*“. Referat im Auftrag der Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich, Zürich, August 2019.
- „*Social interactions in schools concerned with new ideas for teaching, teamwork and school design*“. Paper (Andrea Wullschleger, Katharina Maag Merki, Beat Rechsteiner, Nathanael Schori, & Ariane Rickenbacher) presented as part of «Social interactions in school improvement and their relation to teachers' and students' learning» at the 18th Biennial EARLI Conference for Research on Learning and Instruction, Aachen, August 2019.
- „*Kooperative Regulationsaktivitäten von Lehrpersonen auf der Basis von time-sampling Daten in vier Sekundarschulen. Analyse von Häufigkeit, Variabilität und Ergiebigkeit für Schulentwicklung*“. Referat (zusammen mit Urs Grob, Beat Rechsteiner, Ariane Rickenbacher, Andrea Wullschleger) an der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), Universität Basel, Juni 2019.
- „*Social interactions within school teams concerned with new ideas for teaching, teamwork and whole-school issues*“. Paper (Andrea Wullschleger, Katharina Maag Merki, Beat Rechsteiner, Nathanael Schori, & Ariane Rickenbacher) presented at the 3rd International Conference on School Improvement Research (SIR), Zürich, April 2019.
- „*Der kompetenzorientierte Ansatz und Professionalisierung in der 1. und 3. Phase*“. Referat auf Einladung der School of Education, Universität Tübingen, April 2019.
- „*Die Rolle der externen Evaluation zwischen Einzelschule und Schulsystem: Welche aktuelle und künftige Bedeutung kommt der externen Schulevaluation im System der Educational Governance zu?*“ Referat auf Einladung des Netzwerkes Schulentwicklung, März 2019.
- „*Die Regulation von schulischen Handlungen, Motivationen oder Einstellungen im Schulentwicklungsprozess – ein theoretisches Rahmenmodell*“. Referat an der Arbeitstagung Schultheorie und Schulentwicklung, Goethe-Universität Frankfurt am Main, März 2019.
- „*Regulationsaktivitäten von Lehrpersonen in Sekundarschulen. Explorative Analysen auf der Basis von time-sampling-Daten*“. Referat (zusammen mit Urs Grob, Beat Rechsteiner, Ariane Rickenbacher, Andrea Wullschleger) an der Jahrestagung der der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität zu Köln, Februar 2019.
- „*Die Regulation des beruflichen Handelns von Lehrpersonen – Theoretische Modellierung und empirische Erfassung einer zentralen Teildimension der professionellen Kompetenz von Lehrpersonen*“. Referat auf Einladung der Pädagogischen Hochschule St. Gallen im Rahmen der Winter School, Februar 2019.

2018

- „*Regulation processes of teachers in secondary schools. Exploratory analyses in four secondary schools based on time sampling data*“ Referat (together with Urs Grob, Beat Rechsteiner, Ariane Rickenbacher, Andrea Wullschleger) an der Joint Conference of the EARLI Special Interest Groups 18 & 23, Groningen, August 2018.

„*Wie kann gutes Lernen gelingen? Bedeutsame Voraussetzungen im Unterricht und in der Schule*“. Referat und Workshop an der sfb Bildungszentrum, Dietikon, Juni 2018.

„*Differential Support Strategies in Primary Schools Dependent on Gentrification in the Local Context*“. Referat im Round table (Chair Katharina Maag Merki und Tobias Feldhoff) am Jahreskongress der American Educational Research Association (AERA). New York, April 2018.

„*Lernort Gymnasium. Macht die Matura auch überfachlich kompetent?*“ Öffentliches Referat an der Kantonsschule Rychenberg auf Einladung der Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur. März 2018.

„*Gemeinsames Prüfen in Gymnasien der Schweiz*“. Referat an der Jahrestagung der der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Basel, März 2018.

„*Das Versprechen der Bildung II – inwiefern und wie wird es eingelöst?*“ Moderat eines Workshops und Ko-Referat am Workshop der Arbeitsgruppe Zukunft Bildung Schweiz, Januar 2018.

2017

„*Von Daten zu Taten. Datengestützte Schulentwicklung im Bereich der Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern*“. Fachgespräch der Die Deutsche Schulakademie, Berlin, Dezember 2017.

„*Überfachliche Kompetenzen im Gymnasium*“: Gespräch an der Internen Weiterbildung der Kantonsschule Rämibühl MNG, November 2017.

„*Gute Schulen – Zentrale Bausteine auf dem Weg zu einer lerneffektiven Förderung der Schülerinnen und Schüler*“. Referat an der Pfannenstiltagung 2018 der CVP Bezirk Meilen (Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz), November 2017.

„*Das Zusammenwirken von Evaluation, Aufsicht, Beratung, Entwicklung und Weiterbildung. Theoretisches Rahmenmodell und Spannungsfelder aus der Perspektive der Educational Governance-Forschung*“. Referat an der ARGEV-Netzwerktagung (Interkantonale Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation Schule), November 2017.

„*Challenges in school improvement research in a multilevel context*“. Invited symposium of the EARLI SIG 23 ‘Educational Evaluation, Accountability and School Improvement’ (together with Arnoud Oude Groote Beverborg, Tobias Feldhoff, Falk Radisch). 17th Biennial conference of EARLI in Tampere, FI, August 2017.

„*Support milieus in primary schools in a highly selective educational system. A mixed-method study on between and within school differences*“. Referat an der PhDIPF-Academy, Juli 2017, Gersfelder Hof in Gersfeld/Rhön, Deutschland.

„*School improvement capacity for Academic Learning (SIC-AL): Theoretische und methodische Herausforderung*“. Referat an der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), Universität Freiburg, Juni 2017.

„*Heterogenität und Schulentwicklung*“. Referat an der Universität Bern, Mai 2017.

„*Selbstreguliertes Lernen und Maturaarbeit*“. Referat an der Retraite der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen, Karthause Ittigen, März 2017.

2016

„*Supporting students through school: grouping processes and their underlying orientations in schools*“. Referat von Franziska Bühlmann, Chantal Kamm (Referentinnen), Katharina Maag Merki & Marcus Emmerich an der Joint EARLI-SIG-23-18-conference at the University of Oslo, 29. September 2016.

„*Bildungsbenachteiligung verstehen und darauf reagieren*“. Keynote an der Tagung ‘Bildungsbenachteiligung ausserschulisch ausgleichen?’, AOZ, Zürich: 20. Juni 2016.

„*The development of performance willingness from adolescence to adulthood dependent on individual and school factors*“. Referat im Symposium ‘The development of life outcomes from adolescence to adulthood. The analyses of individual and context factors across the lifespan’ (Chair: Katharina Maag Merki) am 24th Biennial Meeting of the International Society for the Study of Behavioural Development, Vilnius, Litauen, 12 July 2016.

„*Intergenerationaler Vergleich und Transmission: Schulkultur und Coping mit Schule*“ (zusammen mit Helmut Fend und Fred Berger). Referat im Symposium ‚Langzeitprädiktion und intergenerationale Transmission in der Life-Studie‘ am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Universität Kassel, 14. März 2016.

Discussant im „Symposium – Unterrichtsgestaltung im Kontext heterogener Lerngruppen“ an der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Bochum, 9.-11. März 2016.

„*Schulspezifische Muster der Differenzierung von Schüler/innen und Förderangeboten unter Berücksichtigung schulischer Prozessmerkmale. Ein mixed-methods-Design zur Analyse schulischer Differenzierungspraxis in Primarschulen*“. Referat von Franziska Bühlmann, Chantal Kamm (Referentinnen), Katharina Maag Merki & Marcus Emmerich an der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Bochum, 9.-11. März 2016.

2015

„*Überfachliche Kompetenzen als Bildungsziele. Konzeption und Diskussion der Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis*“. Referat an Tagung von Netzwerk Begabungsförderung und LISSA-Preis, Olten, 31. Oktober 2015.

„*Gelingens- und Risikofaktoren für das Schulleitungshandeln in der Einzelschule*“. Referat am 12. Bamberger Schulleitungssymposium, Universität Bamberg, 24. Oktober 2015.

„*Langzeiteffekte schulischer Erfahrungen und intergenerationale Transmission von motivational-emotionalen Dimensionen des Lernens. Ergebnisse aus der Längsschnittstudie 'Life - Lebensverläufe von der späten Kindheit ins fortgeschrittene Erwachsenenalter'*“. Referat an der Universität Hamburg, Ringveranstaltung Graduiertenschule der Fakultät Erziehungswissenschaft, 8. Juli 2015.

- „*Heterogenität und Schulentwicklung*“. Keynote an der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Bochum, 11. März 2015.
- „*Potenzial von Schulentwicklungsstrategien für die Unterrichtsentwicklung*“. Keynote an der ÖFEB-Tagung an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich, Linz, 4. März 2015.
- „*Schulspezifische Muster von Bildungsaspirationen und Bildungserwartungen. Welche Bildungsaspirationen haben Primarschüler/innen und wie nehmen sie die Bildungsaspirationen und –erwartungen von Eltern und Lehrpersonen wahr?*“ Posterpräsentation von Franziska Bühlmann, Katharina Maag Merki, Marcus Emmerich & Chantal Kamm an der AEPF-Jahrestagung an der Universität Göttingen, 22. September 2015.
- „*Development of willingness to achieve in adulthood dependent on school climate in adolescence*“. Referat im Invited Symposium der SIG 18 an der EARLI 2015, Limassol, 25.-29. August 2015.
- „*Intergenerational transmission of performance anxiety (PA) over 30 years*“. Referat im Invited Symposium der SIG 23 an der EARLI 2015, Limassol, 25.-29. August 2015.
- „*Handlungsleitende Orientierungen von Schulleitungen zur Umsetzung adaptiv-kompensatorischer Förderstrategien in urbanen Primarschulen*“. Referat von Chantal Kamm (Referentin), Dr. Marcus Emmerich, Katharina Maag Merki & Franziska Bühlmann an der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, 1. Juli 2015.
- DiskutantIn im Symposium „Schul- und Institutionsentwicklung in der Tagesschule bzw. Ganztagschule und in der frühkindlichen Bildung“* an der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, 1. Juli 2015.

2014

- „*Unerzogene» Kinder – Eine Herausforderung für die Schule*“. Referat in der Primarschule Grünau, Kt. Zürich, 19. November 2014.
- „*Educational Governance: Herbert Altrichters Beitrag zur Diskussion aktueller Forschungsfragen*“. Keynote am Festsymposium „Schulentwicklung zwischen Steuerung und Autonomie“ anlässlich des 60. Geburtstags von Herbert Altrichter. 5. Juli 2014.
- „*Selbstreguliertes Lernen Komplexes Forschungskonzept. Komplexes Förderziel*“. Keynote am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Pädagogischen Hochschule Luzern, 24. Juni 2014.
- „*Doktoratsprogramme am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich: Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik*“. Referat an der Preconference der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), PH Luzern, 23. Juni 2014.
- „*Monitoring der Schüler selbstbeurteilung*“ Workshop an der Kantonsschule Ausserschwyz, Pfäffikon, Kt. Schwyz, 17. April 2014.
- „*Vergleichende Leistungstests - Fluch oder Segen?*“ Referat in der Primarschule Spreitenbach, Kt. Aargau, 6. März 2014.

- „Adaptive compensatory school development in highly selective education systems. A case study in Switzerland to analyze school based inclusion and exclusion processes“ (zusammen mit Dr. Marcus Emmerich) im Symposium *“Governing educational inequality? National education systems and school-based processes of the ‘grammar of inclusion and exclusion’ (Chair: Katharina Maag Merki u. Marcus Emmerich) an der 1st EARLI-SIG-23-conference at the University of Bielefeld, 10. November 2014.*
- „Students‘ emotional responses to the implementation of state-wide exit exams“. Referat (zusammen mit Elisabeth Maué) an der 1st EARLI-SIG-23-conference at the University of Bielefeld, 11. November 2014.
- „Gelingensfaktoren von Kooperation zwischen Lehrpersonen an Gymnasien“. Referat (zusammen mit Dr. Daniela J. Jäger und Dr. Britta Oerke) an der Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der Universität Hamburg, 17. September 2014.
- „Development of motivational-emotional dimensions of learning in schools and throughout the lifespan. An analysis of trajectories and the influence of schooling“. Keynote at the 4th EARLI-SIG 18 Meeting at the University Southampton, 29. August 2014.
- „Handlung und Evidenz. Theoretische und methodische Grundlagenfragen der Schulentwicklungsforschung“. Referat (zusammen mit Marcus Emmerich) im Symposium „Zwischen Effektivität und Entwicklung: Theoretische und methodische Herausforderungen zukünftiger Schulentwicklungsforschung“ (Chair: Katharina Maag Merki und Marcus Emmerich) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Pädagogischen Hochschule Luzern, 23. Juni 2014.
- „Unsicherheit gegenüber dem (Zentral-)Abitur und Angst vor Misserfolg bei Schülerinnen und Schülern“. Referat (zusammen mit Elisabeth Maué) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Pädagogischen Hochschule Luzern, 23. Juni 2014.
- „Context-sensitive school development: A case study on adaptive-compensatory strategies of primary schools“. Referat an der Internationalen CESE XXVI CONFERENCE 2014, Pädagogische Hochschule Freiburg im Breisgau, 12. Juni 2014.
- „Entwicklungslinien der Schulentwicklungsforschung. Kontinuitäten, Diskontinuitäten und offene Fragen“. Referat im Symposium „Entwicklungslinien, Reflexionsprobleme und Perspektiven der Schulentwicklungsforschung“ (Chair: Marcus Emmerich und Tobias Feldhoff) am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Humboldt-Universität Berlin, 11. März 2014.
- DiskutantIn im Symposium: „Zukunft der empirischen Bildungsforschung: mixed methods versus mixed paradigms“ am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Humboldt-Universität Berlin, 10. März 2014.

2013

- „Lehrplan 21 als Instrument der Unterrichtsentwicklung? Eine Diskussion der Voraussetzungen für die Förderung des fachlichen und überfachlichen Lernens.“. Referat am Forschungstag der Pädagogischen Hochschule FHNW, Basel, 29. November 2013.

- „*Die Bedeutung von F + E an Pädagogischen Hochschulen aus Sicht der Bildungsforschung*“. Referat am Forschungstag der Pädagogischen Hochschule Luzern in Luzern, 5. September 2013.
- „*Leistungstests. Instrument zur Schul- und Unterrichtsentwicklung?*“ Referat an der Kantonalen Tagung für Schulleitungen im Kt. Aargau, 27. März 2013.
- „*Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung in der Lehrer/innenbildung*“. Referat an der Weiterbildungstagung der Pädagogischen Hochschule Bern, 14. Februar 2013.
- „*Level and change in adolescent achievement motivation as predictors of job motivation in adulthood*“. Referat (zusammen mit Andrea Steiger) an der 2nd International Conference on Transitions in Youth and Young Adulthood an der Universität Basel, 28.-30. November 2013.
- „*Gemeinsames Prüfen in der Schweiz - Wirkungen und Gelingensfaktoren*“. Referat (zusammen mit Dr. Monika Holmeier) an der Tagung der Sektion Empirische Bildungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Technische Universität Dortmund, 25.-27. September 2013.
- „*Relationship among metacognitive knowledge, motivation, and grade*“. Referat (zusammen mit Yves Karlen und Prof. Dr. Erich Ramseier) an der 15th. Biennial Conference ‘European Association for Research on Learning and Instruction’ (EARLI), München, 27.-31. August 2013.
- „*Theoretical perspectives on the relationship between accountability, educational evaluation, and school improvement*“. Referat im Symposium „*Theoretical and empirical research on Educational Evaluation, Accountability and School Improvement – state of research and new perspectives*“ (Chair: Melanie Ehren) an der 15th. Biennial Conference ‘European Association for Research on Learning and Instruction’ (EARLI), München, 27.-31. August 2013.
- „*Do state-wide exit exams increase the comparability of mathematics grades in Bremen*“. Referat (zusammen mit Dr. Monika Holmeier) im Symposium „*Grade comparability in exit exams on upper secondary level in three European countries (Finland, Germany, UK)*“ (Chair: Katharina Maag Merki & Sirkku Kupiainen) an der 15th. Biennial Conference ‘European Association for Research on Learning and Instruction’ (EARLI), München, 27.-31. August 2013.
- „*Reduktion des Fischteicheffekts aufgrund der Einführung des Zentralabiturs?*“ Referat (zusammen mit Dr. Britta Oerke) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) an der Universität Lugano, 21.-23. August 2013.
- „*Intervention studies on school improvement activities at the school level*“. Keynote an der Konferenz Designs and Methods in School Improvement Research am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung, 16.-17. Mai 2013.
- „*Comparability of Grades – a vision which becomes reality by means of state-wide exit exams ?*“. Poster (zusammen mit Elisabeth Maué) am Annual Meeting der American Educational Research Association, San Francisco, 27. April bis 2. Mai 2013.
- „*Förderung des metakognitiven Wissens im schulischen Kontext*“. Referat (zusammen mit Yves Karlen und Prof. Dr. Erich Ramseier) an der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Kiel, 11.-13. März 2013.
- „*Gleiche Leistung für alle!? Zentrale Prüfungen und Chancengleichheit*“. Referat (zusammen mit Monika Holmeier) an der Jahrestagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) an der Universität Kiel, 11.-13. März 2013.

2012

- „*Wie entstehen gute Schulen?*“ Keynote an der FÖRMIG-Jahrestagung „Qualitätsentwicklung – gestalten und steuern“ in Berlin, 17. November 2012.
- „*Gutachten schreiben. Zu Rolle und Qualität von Begutachtungen in der Erziehungswissenschaft*“. Keynote und Workshop auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Berlin, 25. Oktober 2012.
- „*Fünf Jahre danach. Die Effekte der Einführung zentraler Abiturprüfungen in Deutschland aus empirischer Perspektive*“. Referat an der Tagung der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der Universität Giessen, 1.-2. Oktober 2012.
- „*Symposium Merkmale von Schuleffektivität und –entwicklung an Ganztagschulen: Die Perspektive der Lehrkräfte*“. Discussant an der Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der Universität Bielefeld, 10.-12. September 2012.
- „*Differences in students` metacognitive knowledge, motivation, and strategy use*“. Referat an der Tagung European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) – Special Interest Group 16 Metacognition in Milano (zusammen mit Yves Karlen, Erich Ramseier), 5.-8. September, 2012.
- „*Long-time changes in students` performance, attitudes and motivation in Bremen math courses after implementing central exit exams*“. Referat an der Tagung European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) – Special Interest Group 18 Educational Effectiveness in Zürich (zusammen mit Dr. Britta Oerke, Elisabeth Maué, Monika Holmeier), 29.-31. August, 2012.
- „*Effekte zentraler Abiturprüfungen auf die Vergleichbarkeit der Abiturnote im Fach Mathematik*“ Referat (zusammen mit Monika Holmeier, Elisabeth Maué, Britta Oerke) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF), Universität Bern, 2.-4. Juli 2012.
- „*Strategiewissen im Gymnasium. Geschlechtsspezifische Unterschiede*“ Referat (zusammen mit Yves Karlen und Erich Ramseier) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF). Universität Bern, 2.-4. Juli 2012.
- „*Die Einführung des Zentralabiturs und seine Auswirkungen auf Schule, Unterricht und Lernen*“. Keynote auf Einladung der Universität Bielefeld, Oberstufenkolleg, 21. Juni 2012.
- „*Professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachpersonen in Schulen*“. Keynote auf Einladung der Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft, 22. März 2012.
- „*Längerfristige Effekte der Implementation zentraler Abiturprüfungen. Einfluss von Teaching to the Test auf Interesse und Abiturleistung von Schülerinnen und Schülern*“. Referat am Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (zusammen mit Dr. Britta Oerke, Elisabeth Maué, Daniel Jäger). Universität Osnabrück, 12.-14. März 2012.

2011

- „*Zentralabitur und Standardisierung. Tragen zentrale Abiturprüfungen zur Standardisierung und Unterrichtsentwicklung bei?*“ Keynote auf Einladung der Universität Kassel, 29. September 2011.

- „*Reliability and validity analyses of a test to assess learning strategy knowledge*“. Referat an der Biennial Conference European Association for Research on Learning and Instruction (zusammen mit Erich Ramseier und Yves Karlen), 14th. EARLI Conference 2012, Exeter, UK, 29. August bis 3. September 2011.
- „*Erfassung des Strategiewissens im Gymnasium. Konstruktion und erste Validierung eines Strategiewissenstest*“. Referat am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (zusammen mit Erich Ramseier und Yves Karlen, M.A.), Universität Basel, 20.-22. Juni 2011.
- „*The Effects of the Implementation of State-wide Exit Exams on Mathematics Achievement*“. Referat im Symposium „*Accountability Systems and Their Effects on School Processes and Student Learning*“ (Chair: Katharina Maag Merki) (zusammen mit Monika Holmeier), Annual Meeting der American Educational Research Association, New Orleans, 8.-12. April 2011.
- „*Die Implementation zentraler Prüfungen in Bremen und Hessen. Empirische Ergebnisse aus einer mehrjährigen DFG-Studie*“. Referat auf Einladung der Universität Dortmund, 22. März 2011.
- „*Zentrale Prüfungen – Effekte der Einführung zentraler Abiturprüfungen auf motivational-emotionale Dimensionen des Lernens der Schüler/innen*“. Referat an der Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) an der Universität Bamberg, 1.-3. März 2011.
- „*Bildungsstandards und die Steuerung des Bildungssystems*“. Keynote und Workshop an der Universität St. Gallen, 25. Januar 2011.
- „*Professionelle Zusammenarbeit von Lehr- und Fachpersonen in Schulen. Kooperationsformen, Kooperationsmodus und eingeschätzte Wirkungen*“. Keynote an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, 13. Januar 2011.

2010

- „*Strategien zur Erforschung der Governance im Bildungswesen aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung*“. Keynote an der Tagung Strategien zur Erforschung der Governance im Bildungswesen in Linz, Österreich, 25.-26. November 2010.
- „*Selbst- und Sozialkompetenzen: Beurteilung im schulischen Kontext*“. Referat an der Alten Kantonsschule Aarau, 10. November 2010.
- „*Gute Bildungsevaluationen – Anforderungen aus Praxis und Wissenschaft*“. Podiumsdiskussion FHNW, Wolfgang Beywl, Aarau, 3. November 2010.
- „*Die kooperative Praxis an Schulen im Kanton Zürich. Ergebnisse einer quantitativ-qualitativen Studie zur Umsetzung professioneller Zusammenarbeit, deren Wirkungen und Gelingensbedingungen aus Sicht der Lehrpersonen und pädagogisch-therapeutischen Fachpersonen*“ Referat zusammen mit Silke Werner, André Kunz an der Congrès International d'Actualité de la Recherche en Education et en Formation (AREF) 2010 in Genf, 13.-16. September 2010.
- „*The effects of the implementation of state-wide exit examination systems on math achievement in Germany*“ Referat an der Tagung der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) – Special Interest Group 18 Educational Effectiveness 2010 in Leuven, Belgien, 25.-27. August, 2010.

- „*Professionelle Zusammenarbeit von Lehrpersonen in Schulen (PZiS). Kooperationsformen, Kooperationsmodus und eingeschätzte Wirkungen*“. Keynote auf Einladung von Cornelia Gräsel, Universität Wuppertal, 30. Juni 2010.
- „*Schulentwicklung und Professionalisierung. Chancen und Grenzen von Personalentwicklung zur Erreichung einer hohen Schulqualität*“. Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Zürich, 28. Mai 2010.
- „*How does the implementation of state-wide exit exams affect teaching, learning, and student achievement?*“ Referat im Symposium „*State-wide High School Exit Examinations in Europe. Empirical Analyses of the Effects of the Implementation*“ (Chair: Katharina Maag Merki) am Jahreskongress der American Educational Research Association (AERA). Denver, 30. April bis 4. Mai 2010.
- „*Effekte der Einführung zentraler Abiturprüfungen auf Unterrichtsgestaltung, Lernergebnisse und Beurteilungsstandards*“. Referat beim Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) im Symposium „*Folgen der Leistungsmessung in Schulen: Transparenz oder Kontrolle? Eine empirische Zwischenbilanz*“ (Leitung: Eckhard Klieme, Frankfurt, Dr. Karoline Koeppen, Frankfurt). Mainz, 15.-17. März 2010.
- „*Die Implementation neuer Steuerungsstrukturen im Schulwesen am Beispiel zentraler Abiturprüfungen*“. Keynote auf Einladung von Isabelle van Ackeren, Universität Duisburg-Essen, 4. Februar 2010.

2009

- „*Central Exit Exams as an Instrument to Improve School Effectiveness? Results of an Empirical Study in Germany*“. Keynote am International Symposium on PISA under examination. Changing Knowledge, Changing Tests, Changing Schools, La Palma, 23.-26. November 2009.
- „*Kooperation als Professionalisierungsstrategie in Schule und Unterricht*“. Referat auf Einladung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, 1. Treffen der Netzwerkverantwortlichen, 28. Oktober 2009.
- „*Tag der Lehre – Dimensionen hoher Unterrichtsqualität in der universitären Lehre*“. Inputreferat auf Einladung der Universität Zürich, 21. Oktober 2009.
- „*Die Effekte der Einführung von Zentralabitur – Fachgespräch Implementation Bildungsstandards*“. Keynote auf Einladung des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB), Humboldt-Universität Berlin, 5.-6. Oktober 2009.
- „*Reference Problems and Action Goals, Issue-Oriented Networks in Educational Landscapes*“ (zusammen mit Marcus Emmerich). Referat im Symposium „*Networks for Innovation and Professionalization in Education*“ (Hauptverantwortung: Franz Rauch) an der European Conference on Educational Research (ECER) an der Universität Wien, 28.-30. September 2009.
- „*The impact of the introduction of standardized test systems on emotional and motivational factors, learning strategies and achievement in the A-level exam*“. Referat an der Biennial Conference European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) 2009 in Amsterdam, 25.-29. August 2009.
- „*Effekte der Implementation zentraler Abiturprüfungen auf Unterricht und Leistungen im Abitur. Ein Vergleich dezentraler und zentraler Prüfungsorganisation*“ (zusammen mit Monika Holmeier,

- Daniela Jäger, Britta Oerke). Referat im Symposium „*Die Einführung zentraler Abiturprüfungen als Strategie der Qualitätsentwicklung?*“ (Hauptverantwortung: Katharina Maag Merki) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung an der Universität Zürich, 29. Juni bis 1. Juli 2009.
- „*Netzwerkbasierter Schulkooperation als administrative Problembearbeitungsstrategie Empirische Ergebnisse einer Fallstudie in Baden-Württemberg*“ (zusammen mit Dr. Marcus Emmerich). Referat im Symposium „*Kooperation zwischen Lehrpersonen und Schulen als Handlungskoordination. Empirische Analysen*“ (Hauptverantwortung: Katharina Maag Merki) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung an der Universität Zürich, 29. Juni bis 1. Juli 2009.
- „*Unterrichtszentrierte Kooperation als Lernsetting von Lehrpersonen. Analysen am Beispiel des Projektes Serelisk*“ (zusammen mit Dipl. Päd. Silke Werner und Antje Ehlert). Referat im Symposium „*Kooperation zwischen Lehrpersonen und Schulen als Handlungskoordination. Empirische Analysen*“ (Hauptverantwortung: Katharina Maag Merki) am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung an der Universität Zürich, 29. Juni bis 1. Juli 2009.
- „*Kompetenzorientierung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen*“. Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Bern, 17. Juni 2009.
- „*Bildung in der empirischen Bildungsforschung – ein Widerspruch?*“ Keynote auf Einladung der Universität Fribourg, Departement Erziehungswissenschaften, 5. Mai 2009.
- „*Die Effekte zentraler Abiturprüfungen auf die Unterrichtsgestaltung*“ (zusammen mit Daniela Jäger, Monika Holmeier, Britta Oerke) an der Frühjahrstagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der DGfE in Landau, 21.-25. März 2009.
- „*Effekte unterrichtszentrierter Kooperation von Lehrpersonen auf die Förderung von Selbstregulation im Unterricht. Ergebnisse einer Interventionsstudie im Fach Mathematik an Realschulen in Baden-Württemberg*“ (zusammen mit Antje Ehlert, Silke Werner) an der Frühjahrstagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Landau, 21.-25. März 2009.
- 2008**
- „*Das Gymnasium als differenzieller Lernkontext für Mädchen und Knaben?*“ Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Zürich, 6. Dezember 2008.
- „*Die Implementation neuer Steuerungsstrukturen im Bildungswesen am Beispiel zentraler Abiturprüfungen*“. Keynote auf Einladung der Universität Linz, 4. Dezember 2008.
- „*Empirische Bildungsforschung – zentrale Aspekte und Forschungsdesiderate am Beispiel aktueller Forschungsprojekte*“. Keynote auf Einladung der Universität Giessen, 14. November 2008.
- „*Einfluss der Implementation zentraler Abiturprüfungen auf die leistungsbezogenen Attributionen von Schüler/innen vor dem Abitur*“ (zusammen mit Britta Oerke) an der Herbsttagung der Kommission für Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Münster, 2. Oktober 2008.

- „Hohe Bildungsqualität dank freier Schulwahl“. Referat auf Einladung des VPOD Zürich, 24. September 2008.
- „The effects of central exit exams on student learning“. Referat im Symposium „State of the art of educational effectiveness research in Germany“ (Chair: Eckhard Klieme & Brigitte Steinert, DIPF) an der Tagung der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) – Special Interest Group 18 Educational Effectiveness 2008 in Frankfurt am Main, 28.-30. August 2008.
- „Förderung des selbstregulierten Lernens bei Schüler/innen und Lehrpersonen durch Kooperation“ (zusammen mit Antje Ehlert, Silke Werner) an der Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der DGfE, Kiel, 26. August 2008.
- „Netzwerke als Koordinationsform regionaler Bildungslandschaften. Empirische Befunde und governancetheoretische Implikationen einer Projektevaluation“ (zusammen mit Marcus Emmerich) an der Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Kiel, 26. August 2008.
- „Das schweizerische Bildungssystem – Schulentwicklung gestern, heute, morgen“. Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Zürich, 15. Juli 2008.
- „Kommen Reformen in die Schule?“ Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Thurgau, 6. Juni 2008.
- „Regionale Bildungslandschaft – Konzept, Prozesse, Erfahrungen“. Keynote auf Einladung der Regionalen Steuergruppe Köln an der Tagung „Köln startet durch. Vom Modellprojekt Selbstständige Schule zur regionalen Schullandschaft Köln“, 30. Mai 2008.
- „Schulentwicklung und Schulsport“. Keynote auf Einladung der Deutschen Sporthochschule Köln, 22. Mai 2008.
- „Selbstreguliertes Lernen im Mathematikunterricht der Klasse 7 und 8. Zum Zusammenhang von Lehrkooperation und Unterrichtsqualität“ (zusammen mit Antje Ehlert und Silke Werner) im Symposium „Kooperation und Konkurrenz in Schulentwicklungsprozessen“ (Hauptverantwortung: Prof. Marianne Horstkemper, Universität Potsdam) am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Dresden, 16.-19. März 2008.
- „Introduction of central A-level exams. First results on the effects of the implementation“ (zusammen mit Monika Holmeier und Prof. Eckhard Klieme, DIPF). Referat im Symposium „Accountability Systeme und ihren Einfluss auf die Schulqualitätsentwicklung“ (Chair: Katharina Maag Merki) am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Dresden, 16.-19. März 2008.

2007

- „Bildungsstandards und Kompetenzentwicklung in der gymnasialen Oberstufe“. Keynote auf Einladung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Rheinland-Pfalz, auf der Tagung „Kompetenzorientierung im Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe“, Jakobsberg, 21. November 2007.
- „Überfachliche Kompetenzen als wichtige Lernziele universitärer Bildung“. Keynote im Rahmen der „Hochschuldidaktik über Mittag“ auf Einladung der Universität Zürich, Abteilung für Hochschuldidaktik, Zürich, 2. Oktober 2007.

- „Zentrale Abiturprüfungen als Kontextfaktoren für Lehren und Lernen. Erste Ergebnisse aus einer Längsschnittstudie zur Analyse der Implementationsprozesse in Schulen“ (zusammen mit dipl. päd. Monika Holmeier) im Symposium „Verbreitung von Innovationen in Schule und Bildungssystem“ (Hauptverantwortung: Herman Josef Abs, DIPF Frankfurt/Main) an der Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Universität Lüneburg, 11. September 2007.
- „Teaching characteristics as moderating variables for the relationship between motivational-emotional components and meta-cognitive strategies“ (zusammen mit Prof. Dr. Markus Wirtz, Pädagogische Hochschule Freiburg) im Symposium „School Environment and its impact on student's competences“ (Chair: K. Maag Merki und Brigitte Steinert, DIPF) an der European Association for Research on Learning and Instruction (EARLI) 2007 in Budapest. 28. August-1. September 2007.
- „School governance in Germany and Switzerland. The interaction of accountability and school development“. Referat im Symposium „No state left behind: European perspectives on accountability“ (Chair: Daniel Koretz, Harvard Graduate School of Education) am Annual Meeting 2007 der American Educational Research Association (AERA), 10. April 2007.
- „School governance in Germany and Switzerland. The interaction of accountability and school development“. Referat auf Einladung von Daniel Koretz, Harvard Graduate School of Education, zum Symposium „No state left behind: European perspectives on accountability“ (Hauptverantwortung: Prof. Daniel Koretz, Harvard Graduate School of Education) der AERA (American Educational Research Association (AERA), Annual Meeting 2007, 10. April 2007.
- „Die Architektur einer Theorie der Schulentwicklung. Strukturanalyse und Interdependenzen.“ Keynote auf der Netzwerktagung Schulentwicklung in Köln, 14.-15. Februar 2007.

2006

- „Kompetenzen als Zielkategorie im Hochschulkontext“. Keynote auf Einladung der Universität Zürich, Abteilung für Hochschuldidaktik, Zürich, 14. Dezember 2006.
- „Der Beitrag von Evaluation für die Schulentwicklung“. Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau, 22. November 2006.
- „The effects of schooling for promoting students' cross-curricular competences“ (zusammen mit Bruno Leutwyler). Referat im Symposium „School Governance, development of knowledge and its transformation within the school system“ (Chair: K. Maag Merki) an der European Conference on Educational Research (ECER) 2006 in Genf, 13.-16. September 2006.
- „Schule und Unterricht als Lernkontext zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen“. Referat im Symposium „Schulische Lernumgebungen und ihre Effekte auf das Handeln von Lehrpersonen und die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern“ (Hauptverantwortung: K. Maag Merki & B. Steinert) an der Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) der DGfE an der Universität München, 11.-13. September 2006.
- „Bildungsstandards im Netz der Systemsteuerung? Die Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes“. Keynote auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Bern, Peter Labudde, Kadertagung 2006, Bern, 30. August 2006.

„*Schulinspektion als Beitrag zur Schulentwicklung*“. Keynote auf Einladung des Instituts für Qualitätsentwicklung, Hessen, in Frankfurt/Main, 10. Juli 2006.

„*Der Beitrag der Schule zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund*“. Keynote auf Einladung der Enquete-Kommission „Konsequenzen der neuen PISA-Studie für Hamburgs Schulentwicklung“, Freie und Hansestadt Hamburg, in Hamburg, 1. Juli 2006.

„*Der Erziehungsauftrag des Gymnasiums angesichts aktueller Entwicklungen im Bildungswesen*“. Referat gehalten auf Einladung der Kantonsschule Freudenberg, Bad-Säckingen, 23. Mai 2006.

Die Wirksamkeit von Lernenden Schulen für die Kompetenzentwicklung der Schüler/innen. Ergebnisse aus einer Längsschnittstudie in Gymnasien in der Schweiz“. Referat in der Arbeitsgruppe „*Organisation und Kompetenz. Der Einfluss der Organisation Schule auf die Kompetenzentwicklung der Schüler/innen. Theoretische und empirische Analysen von Wirksamkeits- und Prozessstruktur*“ (Hauptverantwortung: K. Maag Merki) am Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Frankfurt am Main vom 20.-22. März 2006.

2005 und früher

2005 „*Wirksamkeit von Schulen mit erhöhten Gestaltungsfreiräumen*“, Referat an der Nationalen PISA-Tagung ‚Systemische Faktoren und schulische Leistungen‘. Bundesamt für Statistik, EDK, Neuenburg, 25. November 2005.

2005 „*Zur Konstruktion eines Qualifikationsrahmens in der Berufsbildung*“. Referat gehalten am Workshop des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Bonn, 16. November 2005.

2005 „*Geleitete Schulen auf Erfolgskurs? Eine Auseinandersetzung mit Gelingens- und Risikofaktoren für das Schulleitungshandeln in der Einzelschule*“. Referat gehalten am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) in Lugano, 23. September 2005.

2005 „*Schulleitungsausbildung – Wirksamkeit und Perspektiven*“. Referat am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) in Lugano, 21.-23. September 2005.

2005 „*Problem-Solving Competence and School Quality of High Schools in Switzerland. A Quantitative Analysis of Perceptions of Teachers and Students*“. Referat an der European Conference on Educational Research (ECER) der European Educational Research Association in Dublin, im Symposium ‚School Development: Professional Learning and Management for Change‘ (Chair: H.-G. Holtappels, H.-G. Rolf), 7.-10. September 2005.

2005 „*Die Selbstwertentwicklung im Gymnasium. Eine Analyse von Verlauf und Bedingungsfaktoren im Kontext Schule*“. Referat an der 66. Tagung der Arbeitsgruppe empirisch-pädagogische Forschung (AEPF) an der Freien Universität Berlin, 17.-19. März 2005.

2004 „*Die Fähigkeit zur emotionalen Selbstregulation. Der Beitrag des Gymnasiums*“. Referat gehalten am 16. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrischen Symposium auf Einladung des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Zürich (H.-C. Steinhausen), 17. September 2004.

2004 „*Mitarbeiter/innenbeurteilung und interne Evaluation. Die Verzahnung zweier Qualitätssicherungsinstrumente unter Berücksichtigung der spezifischen Stärken und*

- Schwächen*“. Referat am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung, der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft und der Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen in Zürich, 21.-24. März 2004.
- 2004 „*Möglichkeiten einer Beurteilung überfachlicher Kompetenzen*“. Referat gehalten am Workshop zum Thema „Fächer übergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht: die Bedeutung neuer Beurteilungsformen“ auf Einladung der Universität Bern, Höheres Lehramt Mittelschulen (P. Labudde), 6. März 2004.
- 2004 „*Überfachliche Kompetenzen im Schulqualitätsdiskurs*“. Referat gehalten auf Einladung des Deutschen Institutes für Internationale Pädagogische Forschung (E. Klieme) in Frankfurt am Main, Deutschland, 27. Januar 2004.
- 2003 „*Überfachliche Kompetenzen, Bildungsstandards und Qualitätssicherung – ein aufzuklärender Zusammenhang*“. Referat gehalten auf Einladung des Institutes für Pädagogik der Universität Potsdam (M. Horstkemper) in Potsdam, Deutschland, 29. Oktober 2003.
- 2003 „*Evaluation der Schulleitungsausbildung im Kanton Zürich*“. Referat gehalten am Abschlussworkshop der Schulleitungsausbildung im Kanton Zürich auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Zürich in Zürich, 23. Juni 2003.
- 2003 „*Schulentwicklung in der Schweiz – im internationalen Vergleich*“. Referat gehalten im Rahmen der Schulleitungsausbildung des Kantons Zürich auf Einladung der Pädagogischen Hochschule Zürich in Rüschlikon, 10. April 2003.
- 2003 „*Überfachliche Kompetenzen als Indikatoren zur Erfassung der Qualität von Bildungssystemen?*“ Referat an der Frühjahrstagung der Sektion „Empirische Bildungsforschung“ in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Frankfurt a.M., 17.-19. März 2003.
- 2002 „*Selbstevaluation der Einzelschule – Einstellungen, Wirkungen, Erfolgs- und Risikofaktoren*“. Referat gehalten an der 5. Kadertagung des Projektes „Qualitätssicherung“ zum Thema „Bilanz und Ausblick“ der Bildungsplanung Zentralschweiz in Schwarzenberg, 15. November 2002.
- 2002 „*Qualitätsevaluation von Bildungsinstitutionen auf der Basis eines transformatorischen Modelles*“. Referat am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF/15. Internationale Tagung ADMEE-EUROPE in Lausanne, 5.-7. Sept. 2002.
- 2002 „*Definition of competences and key competences*“. Referat gehalten am internationalen Symposium „DeSeCo“ der OECD, 12. Februar 2002.
- 2002 „*Überfachliche Kompetenzen. Theoretische Grundlegung und empirische Erprobung eines Indikatorensystems*“ (zusammen mit Urs Grob). Referat gehalten auf Einladung der Universität Zürich, Pädagogisches Institut, Fachbereich Pädagogische Psychologie II, 16. Januar 2002.
- 2001 „*Selbstevaluation der Einzelschule*“ oder „*Spieglein, Spieglein an der Wand ...*“. Referat gehalten an der EDK-Ost-Tagung in Schaffhausen, 20. November 2001.
- 2001 „*Überfachliche Kompetenzen und Erwerbsstatus. Erste Ergebnisse aus einer laufenden Studie zur Erfassung überfachlicher Kompetenzen junger Erwachsener*“. Referat am internationalen Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung SGBF in Aarau, 4.-6. Oktober 2001.
- 2000 „*Das Schulhaus Bungertwies aus Sicht der Eltern*“. Referat gehalten am Elternabend der Tagesschule Bungertwies in Zürich, 27. November 2000.

- 2000 „*Das TaV-Projekt aus Sicht der Eltern. Einstellungen, Erfahrungen und Wünsche*“. Referat gehalten an der Tagung „Elternmitwirkung in der Schule“ im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, 23. September 2000.
- 2000 „*Selbstevaluation in der Einzelschule. Probleme und Chancen bei der Umsetzung*“. Referat gehalten im Auftrag der „Bildungsplanung Zentralschweiz“, 30. Juni 2000.
- 1999 „*Inhaltsanalytische Auswertungen überfachlicher Zielsetzungen in den Leitbildern der kantonalen Lehrpläne der Volksschule – eine kritische Auseinandersetzung*“. Referat am Internationalen Symposium „Lehrplanarbeit und Lehrplanforschung im internationalen Vergleich“ in Zürich, 2.-4. Dezember 1999.
- 1999 „*IQ-EQ-Multiple Intelligenz. Ein Perspektivenwechsel und seine Bedeutung*“. Referat gehalten auf Einladung des Instituts für Angewandte Psychologie (IAP), Zürich, 7. Juni 1999 (zusammen mit Xaver Büeler).
- 1998 „*Überfachliche Kompetenzen*“. Referat am Kongress „Bildung und Arbeit“ an der Universität Zürich, 24.-26. September 1998 (zusammen mit Urs Grob und Xaver Büeler).